**Wayne Douglas Gretzky**, [CC](https://de.wikipedia.org/wiki/Order_of_Canada) (\* [26. Januar](https://de.wikipedia.org/wiki/26._Januar) [1961](https://de.wikipedia.org/wiki/1961) in [Brantford](https://de.wikipedia.org/wiki/Brantford), [Ontario](https://de.wikipedia.org/wiki/Ontario)) ist ein ehemaliger [kanadischer](https://de.wikipedia.org/wiki/Kanada) [Eishockeyspieler](https://de.wikipedia.org/wiki/Eishockey) auf der Position des [Centers](https://de.wikipedia.org/wiki/Angriffsspieler_(Eishockey)), der während seiner aktiven Laufbahn von 1979 bis 1999 unter anderem für die [Edmonton Oilers](https://de.wikipedia.org/wiki/Edmonton_Oilers), [Los Angeles Kings](https://de.wikipedia.org/wiki/Los_Angeles_Kings), [St. Louis Blues](https://de.wikipedia.org/wiki/St._Louis_Blues) und [New York Rangers](https://de.wikipedia.org/wiki/New_York_Rangers) in der [National Hockey League](https://de.wikipedia.org/wiki/National_Hockey_League) aktiv war. Von einem Großteil der Eishockeyfans und -experten wird er als der beste Eishockeyspieler aller Zeiten angesehen, daher auch sein Spitzname *„The Great One“*.[[1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-1)

Im Laufe seiner Karriere stellte Gretzky zahlreiche [NHL-Rekorde](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_NHL-Rekorden) auf, von denen er zum Zeitpunkt seines Karriereendes 61 in der [regulären Saison](https://de.wikipedia.org/wiki/Regular_Season), den [Play-offs](https://de.wikipedia.org/wiki/Play-off) und [All-Star-Games](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_All-Star_Game) hielt. Seine 894 Tore und 2857 [Scorerpunkte](https://de.wikipedia.org/wiki/Scorerpunkt) in der regulären Saison sind unerreicht. Mit den Edmonton Oilers gewann er viermal den prestigeträchtigen [Stanley Cup](https://de.wikipedia.org/wiki/Stanley_Cup) und erreichte während seiner Zeit bei den Oilers sowohl die Rekordmarke von 92 Toren in einer regulären Saison als auch die Rekordanzahl von 215 Punkten. Als einziger Spieler in der Geschichte der NHL erzielte er über 200 Scorerpunkte in der regulären Saison, dies gelang ihm vier Mal. Durch seinen Transfer im August 1988 nach [Los Angeles](https://de.wikipedia.org/wiki/Los_Angeles) veränderte Gretzky die Eishockeylandschaft der [Vereinigten Staaten](https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigte_Staaten) nachhaltig und trug aufgrund seiner Popularität maßgeblich zur NHL-Expansion der 1990er-Jahre in den bis dahin weitestgehend vom professionellen Eishockey unbeachteten [südlichen Teil der Vereinigten Staaten](https://de.wikipedia.org/wiki/Sun_Belt) bei. Nach seinem Karriereende im Sommer 1999 wurde Gretzky ohne die übliche Wartezeit von drei Jahren noch im selben Jahr in die [Hockey Hall of Fame](https://de.wikipedia.org/wiki/Hockey_Hall_of_Fame) aufgenommen. Darüber hinaus ist er seit Februar 2000 der bislang einzige Spieler in der Geschichte der NHL, dessen [Rückennummer](https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%BCckennummer) – die 99 – ligaweit gesperrt ist und damit an keinen NHL-Spieler mehr vergeben wird.

Der Center vertrat die [kanadische Nationalmannschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Kanadische_Eishockeynationalmannschaft) bei internationalen Turnieren sowohl auf Junioren- als auch auf Seniorenebene. Als Juniorenspieler errang er mit dem *Team Canada* eine Bronzemedaille bei der [Junioren-Weltmeisterschaft 1978](https://de.wikipedia.org/wiki/Eishockey-Weltmeisterschaft_der_Junioren_1978); dasselbe gelang ihm bei der [Herren-Weltmeisterschaft 1982](https://de.wikipedia.org/wiki/Eishockey-Weltmeisterschaft_1982). Der Angreifer, der sechs seiner acht Turniere im Nationaltrikot als Topscorer des gesamten Wettbewerbs beendete, errang mit den Kanadiern im Verlauf seiner Karriere insgesamt drei Goldmedaillen beim [Canada Cup](https://de.wikipedia.org/wiki/Canada_Cup_(Eishockey)).

Später wurde er Miteigentümer der Phoenix Coyotes und war von 2005 bis 2009 mit mäßigem Erfolg auch als deren Cheftrainer engagiert. Außerdem fungierte Gretzky in der Funktion als geschäftsführender Direktor beim Dachverband [Hockey Canada](https://de.wikipedia.org/wiki/Hockey_Canada) und gewann in dieser Position mit dem *Team Canada* bei den [Olympischen Winterspielen 2002](https://de.wikipedia.org/wiki/Olympische_Winterspiele_2002/Eishockey) in [Salt Lake City](https://de.wikipedia.org/wiki/Salt_Lake_City) und beim [World Cup of Hockey 2004](https://de.wikipedia.org/wiki/World_Cup_of_Hockey_2004) die Goldmedaille.

Wayne Douglas Gretzky wurde am 26. Januar 1961 im kanadischen [Brantford](https://de.wikipedia.org/wiki/Brantford) in der Provinz [Ontario](https://de.wikipedia.org/wiki/Ontario) als erstes von fünf Kindern von [Walter](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Walter_Gretzky&action=edit&redlink=1) und Phyllis Gretzky geboren. Als Kind galt er als schüchtern und wortkarg. Anders präsentierte er sich, wenn er sich an sportlichen Aktivitäten beteiligte. Er spielte unter anderem [Baseball](https://de.wikipedia.org/wiki/Baseball) und [Lacrosse](https://de.wikipedia.org/wiki/Lacrosse) und bezeichnet Baseball als seinen Lieblingssport, obwohl er sich früh auf den [Eishockeysport](https://de.wikipedia.org/wiki/Eishockey) konzentrierte.[[2]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-2)Bereits mit zwei Jahren lernte er das [Schlittschuhlaufen](https://de.wikipedia.org/wiki/Schlittschuh) auf dem Nith River. Während seiner Kindheit beschäftigte er sich täglich viele Stunden mit Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen.[[3]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison16-3) Sein Vater, der im familiären Hinterhof eine Eisbahn errichtet hatte,[[3]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison16-3) um seinen Sohn von der Küche aus beim Training beobachten zu können, hielt seine ersten schlittschuhläuferischen Schritte filmisch fest. Diese Aufnahmen befinden sich heute in der [Hockey Hall of Fame](https://de.wikipedia.org/wiki/Hockey_Hall_of_Fame).[[4]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-4) Als Fünfjähriger trat er seinem ersten Eishockeyteam bei und spielte fortan für die *Nadrofsky Steelers* in seiner Geburtsstadt Brantford. Mit der Mannschaft nahm Gretzky am Spielbetrieb der *Ontario Minor Hockey Association* teil und traf auf bereits neun- und zehnjährige Gegenspieler. Der kleinwüchsige Gretzky war seinen Gegenspielern in der Liga zwar physisch unterlegen, doch überzeugte er rasch durch sein außergewöhnliches Talent und technische Fähigkeiten.[[5]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-5) Als Sechsjähriger erzielte der Linksschütze sein erstes Tor, dies war in seiner Premierensaison sein einziger Torerfolg.[[6]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-NHL_Official_Guide_&_Record_Book_2000,_S._13-6)[[7]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-NHL_Official_Guide_&_Record_Book_2000,_S._18-7)[[Anm. 1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-8) Die darauffolgende Spielzeit beendete der Angreifer mit 27 Treffern und gewann die *Wally Bauer Trophy* für denjenigen Spieler, der sich im Vergleich zur vorhergehenden Saison am meisten verbesserte.[[8]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson8-9) In den folgenden Jahren steigerte er seine Torausbeute deutlich und erzielte als Siebenjähriger 104 Tore, im Jahr darauf gelangen ihm 196 Torerfolge.[[9]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson9-10)

Offiziell war Gretzky erst mit neun Jahren alt genug, um in der Liga zu spielen, doch in der Saison 1971/72 stellte er einen bis heute unerreichten Rekord in der Brantford-Atom-League (Ontario-Schülerliga) auf und erzielte in 85 Spielen 378 Treffer[[10]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-11) und 139 Torvorlagen.[[7]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-NHL_Official_Guide_&_Record_Book_2000,_S._18-7)[[Anm. 2]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-12) Während dieser Saison hatte er innerhalb von sechs Spielen 50 Tore erzielt.[[9]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson9-10) In einem Spiel der Steelers kam er im letzten Drittel aufs Eis, als die Mannschaft mit 0:5 in Rückstand lag. Gretzky schoss innerhalb kurzer Zeit sechs Treffer und schoss das Team damit im Alleingang zum Sieg.[[9]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson9-10) Während dieser Zeit begannen Eishockeyfans nach [Autogrammen](https://de.wikipedia.org/wiki/Autogramm) zu fragen, er zog das Interesse mancher [Fernsehstationen](https://de.wikipedia.org/wiki/Fernsehen) auf sich und wurde von renommierten [Zeitschriften](https://de.wikipedia.org/wiki/Zeitschrift) wie [Sports Illustrated](https://de.wikipedia.org/wiki/Sports_Illustrated) zu [Interviews](https://de.wikipedia.org/wiki/Interview) eingeladen.[[11]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-13) In der Folge titulierten ihn die Zeitungen bereits als Nachfolger von [Bobby Orr](https://de.wikipedia.org/wiki/Bobby_Orr), einem der besten Spieler der NHL-Geschichte, und es wurde ihm eine ähnlich erfolgreiche Karriere zugetraut. Gretzky erklärte, dass er „Mr. Hockey“ [Gordie Howe](https://de.wikipedia.org/wiki/Gordie_Howe) als sein einziges Vorbild sehe und in dessen Fußstapfen treten möchte.[[12]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson11-14) Dadurch, dass Gretzky bei den *Nadrofsky Steelers* im Vergleich zu den anderen Spielern eishockeytechnisch so überlegen war, stand er stets sowohl auf als auch neben dem Eis unter Druck. Ein ehemaliger Mannschaftskamerad schilderte, dass Gretzky die Last der Mannschaft zu tragen hatte und von Gegenspielern mit deren [Eishockeyschlägern](https://de.wikipedia.org/wiki/Eishockeyschl%C3%A4ger) geschlagen wurde.[[12]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson11-14) Oftmals wurde er von der Zuschauermenge nach einem Torerfolg ausgebuht. Beifall gab es, wenn der Stürmer von der gegnerischen Mannschaft umgerannt wurde.[[12]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson11-14) Darüber hinaus musste er manche Spötteleien über sich ergehen lassen. Dessen ungeachtet erwies er sich stets als mannschaftsdienlicher Spieler und setzte auch oft seine Mitspieler in Szene.[[13]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson12-15) 1972 wechselte er innerhalb seiner Geburtsstadt Brantford zu den *Turkstra Lumber*, bei denen er die folgenden zwei Jahre aktiv war.[[14]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison24-16) Nachdem er seine erste Saison im Trikot der Lumber mit einer Bilanz von 105 Treffern abgeschlossen hatte, gelang es dem Linksschützen, seine Trefferanzahl in der folgenden Spielzeit beinahe zu verdoppeln.[[14]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison24-16) Im April 1974 nahm er mit der Mannschaft an einem internationalen Turnier im [Colisée de Québec](https://de.wikipedia.org/wiki/Colis%C3%A9e_Pepsi) in [Québec](https://de.wikipedia.org/wiki/Qu%C3%A9bec_(Stadt)) teil.[[14]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison24-16) In seiner ersten Begegnung steuerte Gretzky elf Punkte bei, ehe die Mannschaft im Halbfinale ausschied.[[14]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison24-16) Gretzky absolvierte ein ausgezeichnetes Turnier und erzielte bei diesem sein 1000. Karrieretor.[[13]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson12-15) Die Saison 1974/75 bestritt er im Dress der *Brantford Chargon Chargers*, für die er 90 Treffer erzielte.[[7]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-NHL_Official_Guide_&_Record_Book_2000,_S._18-7)

Da es damals Spielern unter 20 Jahren nicht gestattet war, am Spielbetrieb der [National Hockey League](https://de.wikipedia.org/wiki/National_Hockey_League) teilzunehmen, nutzten die [Indianapolis Racers](https://de.wikipedia.org/wiki/Indianapolis_Racers) aus der [World Hockey Association](https://de.wikipedia.org/wiki/World_Hockey_Association) die Gelegenheit, um den Stürmer zur Vertragsunterschrift zu bewegen. Anders als in der National Hockey League war im Regelwerk der World Hockey Association keine Altersbeschränkung verankert, weshalb Gretzky als 17-Jähriger zur [Saison 1978/79](https://de.wikipedia.org/wiki/WHA_1978/79) von den Indianapolis Racers unter Vertrag genommen wurde.[[20]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-23) Er unterschrieb einen Kontrakt mit vier Jahren Laufzeit und einer Gesamtsumme von 875.000 US-Dollar.[[21]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Gretzky_Sports_Illustrated-24) Experten mutmaßten, dass er sich in der WHA einer Überbelastung entgegensehen würde, da der Kanadier insbesondere physisch nicht mit anderen Spielern mithalten würde.[[22]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-25) Bei den Indianapolis Racers spielte Gretzky in einer Angriffsreihe gemeinsam mit [Angelo Moretto](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Angelo_Moretto&action=edit&redlink=1) und [Kevin Nugent](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kevin_Nugent&action=edit&redlink=1); hierbei erzielte der Mittelstürmer am 20. Oktober 1978 gegen die [Edmonton Oilers](https://de.wikipedia.org/wiki/Edmonton_Oilers) sein erstes Tor in der World Hockey Association.[[23]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Angelo_Moretto_%E2%80%93_hockeydraftcentral-26) Sein Engagement bei den Indianapolis Racers endete nach acht Begegnungen, in denen der Stürmer je drei Treffer und drei Torvorlagen beisteuerte. Im November 1978 entschied sich [Nelson Skalbania](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Nelson_Skalbania&action=edit&redlink=1), der Besitzer der finanziell angeschlagenen Franchise, Gretzky gemeinsam mit [Eddie Mio](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Eddie_Mio&action=edit&redlink=1) und [Peter Driscoll](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Peter_Driscoll&action=edit&redlink=1) für 850.000 Dollar an die Edmonton Oilers zu verkaufen.[[24]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-27) Einen Tag nach seinem Transfer nach [Edmonton](https://de.wikipedia.org/wiki/Edmonton) absolvierte der Offensivakteur unter Cheftrainer [Glen Sather](https://de.wikipedia.org/wiki/Glen_Sather) sein erstes Spiel in der WHA für die Oilers und erzielte in diesem einen Treffer gegen die [Winnipeg Jets](https://de.wikipedia.org/wiki/Winnipeg_Jets_(1972%E2%80%931996)).[[25]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-28)[[26]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-29) Der Umstand, dass sich Gretzky bei den Oilers schnell zurechtfand, durch konstante Leistungen überzeugte und der Stürmer als lohnende Investition betrachtet wurde, führte noch in derselben Saison zu einem deutlichen Anstieg der Zuschauerresonanz in Edmonton.[[27]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-30) Während derselben Spielzeit war er einer der Teilnehmer am [WHA All-Star Game](https://de.wikipedia.org/wiki/WHA_All-Star_Game) und lief bei diesem in einer Reihe mit Gordie Howe, dem Idol seiner Kindheit, aufs Eis.[[28]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-31) Seine Rookiesaison in der World Hockey Association beendete Gretzky mit einer Bilanz von 46 Toren, 64 Torvorlagen und 110 Punkten. Als bester Neuling des Jahres wurde er mit der [Lou Kaplan Trophy](https://de.wikipedia.org/wiki/Lou_Kaplan_Trophy) ausgezeichnet und ins [Second All-Star Team](https://de.wikipedia.org/wiki/WHA_All-Star_Team) der Liga gewählt. In den Playoffs um die [Avco World Trophy](https://de.wikipedia.org/wiki/Avco_World_Trophy) war Gretzky mit 20 Punkten der beste Scorer und erreichte mit den Oilers die Finalserie, die in sechs Begegnungen gegen die Winnipeg Jets verloren wurde.

Die National Hockey League versuchte hartnäckig, Gretzky in ihre Liga zu locken, da sie durch sein Engagement von einer steigenden Zuschauerresonanz profitieren würde.[[29]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson21-32) Obwohl in der NHL die in der Regel zahlungskräftigeren Teams deutlich mehr an Gehaltskosten als die Mehrzahl der WHA-Teams aufwandten, standen die Edmonton Oilers finanziell relativ stabil da. An seinem 18. Geburtstag unterzeichnete der Stürmer einen neuen Kontrakt bei den Oilers mit einer Laufzeit von zehn Jahren mit der Option um Verlängerung um weitere zehn Jahre.[[30]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-33) Die NHL reagierte auf dieses Ereignis und entschied, dass das [Franchise](https://de.wikipedia.org/wiki/Franchise_(Sport)) nach der Auflösung der WHA zur [Saison 1979/80](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_1979/80) in die National Hockey League aufgenommen wird.[[29]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson21-32)[[31]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson22-34)

### NHL-Jahre im Trikot der Edmonton Oilers[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wayne_Gretzky&veaction=edit&section=5) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wayne_Gretzky&action=edit&section=5)]

Gretzky bei einer Rede während der Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2001

Vor Beginn der Saison 1979/80 hatten sich die Edmonton Oilers beim [NHL Entry Draft 1979](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_Entry_Draft_1979) die Rechte an Akteuren wie [Kevin Lowe](https://de.wikipedia.org/wiki/Kevin_Lowe) und [Mark Messier](https://de.wikipedia.org/wiki/Mark_Messier) gesichert. Das Trio Gretzky, Lowe und Messier harmonierte rasch sowohl auf als auch neben dem Eis und bildete den Mannschaftskern der erfolgreichen Oilers-Mannschaft der 1980er-Jahre.[[32]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison42-35) Bei seinem NHL-Debüt am 10. Oktober 1979 in der Auswärtspartie bei den [Chicago Black Hawks](https://de.wikipedia.org/wiki/Chicago_Blackhawks) verbuchte Gretzky seinen ersten [Assist](https://de.wikipedia.org/wiki/Assist)[[31]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson22-34), als sein Mannschaftskamerad Kevin Lowe das Zuspiel des Angreifers zum ersten NHL-Treffer in der Historie der Edmonton Oilers verwertete.[[33]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-36) Vier Tage darauf gelang Gretzky sein erster Torerfolg in der National Hockey League, als er während einer [Überzahlsituation](https://de.wikipedia.org/wiki/Powerplay)[[34]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Fischler151-37) [Glen Hanlon](https://de.wikipedia.org/wiki/Glen_Hanlon) im Tor der [Vancouver Canucks](https://de.wikipedia.org/wiki/Vancouver_Canucks) bezwang.[[31]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson22-34) Im Verlauf derselben Spielzeit, am 15. Februar 1980, erzielte der Offensivakteur sieben Torvorlagen in einem NHL-Spiel gegen die [Montréal Canadiens](https://de.wikipedia.org/wiki/Canadiens_de_Montr%C3%A9al)[[32]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison42-35) und damit einen neuen Ligarekord in dieser Kategorie.[[31]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson22-34) Seine Debütsaison beendete er mit 51 Toren in der regulären Saison und wurde dadurch mit einem Alter von 19 Jahren und zwei Monaten der jüngste Spieler in der NHL-Geschichte, dem mindestens 50 Saisontore gelangen.[[35]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson23-38) Da er während der vorhergehenden Saison in der World Hockey Association gespielt hatte, entschied die NHL, dass der Kanadier nicht als Neuprofi angesehen werden konnte und es blieb ihm dementsprechend der Gewinn der [Calder Memorial Trophy](https://de.wikipedia.org/wiki/Calder_Memorial_Trophy) als bester Neuling der Liga verwehrt.[[35]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Benson23-38) In den Playoffs scheiterten die Edmonton Oilers in der ersten Runde in drei Partien gegen die [Philadelphia Flyers](https://de.wikipedia.org/wiki/Philadelphia_Flyers).

Seine 137 erzielten Punkte in der regulären Saison waren zwar gemeinsam mit [Marcel Dionne](https://de.wikipedia.org/wiki/Marcel_Dionne) von den [Los Angeles Kings](https://de.wikipedia.org/wiki/Los_Angeles_Kings) die meisten der Spielzeit. Da Dionne jedoch 53 Treffer und somit zwei Tore mehr als Gretzky erzielt hatte, sicherte sich der Mittelstürmer der Los Angeles Kings die [Art Ross Trophy](https://de.wikipedia.org/wiki/Art_Ross_Trophy) für den besten Scorer. Dessen ungeachtet erhielt Gretzky zum Saisonende bei den [NHL Awards](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_Awards), die jährliche Preisverleihung der Liga, neben der [Hart Memorial Trophy](https://de.wikipedia.org/wiki/Hart_Memorial_Trophy) als [wertvollster Spieler](https://de.wikipedia.org/wiki/Most_Valuable_Player) auch die [Lady Byng Memorial Trophy](https://de.wikipedia.org/wiki/Lady_Byng_Memorial_Trophy) verliehen, welche ihm für seinen hohen sportlichen Standard und vorbildliches Verhalten auf und neben dem Eis überreicht wurde. Vor Beginn der [Saison 1980/81](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_1980/81) verstärkte Cheftrainer Glen Sather die Mannschaft unter anderem durch die Neuzugänge von [Paul Coffey](https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Coffey) und [Jari Kurri](https://de.wikipedia.org/wiki/Jari_Kurri), die es Gretzky dadurch ermöglichten, vermehrt seine Spielmacherqualitäten im Trikot der Oilers auszuspielen.[[36]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison45-39) Die reguläre Saison 1980/81 beendete der Stürmer als Topscorer der Liga mit 164 Punkten, wofür er mit seinen 109 Assists die Grundlage gelegt hatte. Beides waren neue Ligarekorde und Gretzky löste die vorherigen Führenden [Bobby Orr](https://de.wikipedia.org/wiki/Bobby_Orr) (102 Vorlagen) und [Phil Esposito](https://de.wikipedia.org/wiki/Phil_Esposito) (152 Punkte) in dieser Statistik ab.[[21]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Gretzky_Sports_Illustrated-24)

In der ersten Runde der Playoffs trafen die Edmonton Oilers auf die favorisierten Montréal Canadiens.[[37]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-40) Die erste Begegnung der Serie entschieden die Oilers für sich, wobei Gretzky mit fünf Torvorlagen am Erfolg beteiligt war. Durch zwei weitere Siege der Oilers gelang dem Team ein [Sweep](https://de.wikipedia.org/wiki/Sweep_(Sport)) über die *Habs*, was damals als eine der größten Überraschungen der NHL-Geschichte galt.[[38]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison47-41) Das Zweitrunden-Duell gegen die [New York Islanders](https://de.wikipedia.org/wiki/New_York_Islanders), die punktbeste Mannschaft der regulären Saison, wurde mit 2:4-Siegen verloren. Bei der jährlichen Preisverleihung, die NHL Awards, wurde Gretzky 1981 neben der Ehrung als wertvollster Akteur mit der Hart Memorial Trophy erstmals in seiner Laufbahn mit der [Art Ross Trophy](https://de.wikipedia.org/wiki/Art_Ross_Trophy) als erfolgreichster Punktesammler der Saison ausgezeichnet, dasselbe sollte ihm auch in den folgenden sechs Spielzeiten gelingen. Vor Beginn der [Saison 1981/82](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_1981/82) hatten in der NHL-Historie lediglich zwei Spieler den Meilenstein [50 Tore in 50 Spielen](https://de.wikipedia.org/wiki/50_Tore_in_50_Spielen) erreicht, [Maurice „Rocket“ Richard](https://de.wikipedia.org/wiki/Maurice_Richard) in der [Spielzeit 1944/45](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_1944/45) und [Mike Bossy](https://de.wikipedia.org/wiki/Mike_Bossy) im Verlauf des Spieljahres 1980/81.[[39]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Gretzkys_50_in_39-42) Allerdings war es bislang keinem Akteur gelungen die Marke von 50 Treffern vor dem 50. Saisonspiel zu erreichen. Gretzky hatte nach 38 Partien bereits 45 Tore auf dem Konto.[[40]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-50_goals_in_39_games-43) In der 39. Saisonpartie, am 30. Dezember 1981 gegen die [Philadelphia Flyers](https://de.wikipedia.org/wiki/Philadelphia_Flyers), erzielte der Stürmer fünf Tore beim 7:5-Sieg über die Flyers und traf kurz vor Spielende mit einem Schuss ins leere Philadelphia-Tor (ein sogenanntes [Empty Net Goal](https://de.wikipedia.org/wiki/Empty_Net_Goal)) zum rekordbringenden 50. Saisontreffer.[[40]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-50_goals_in_39_games-43)

In derselben Saison erreichte der Kanadier weitere persönliche Meilensteine. Unter anderem verbuchte er als einziger Akteur der NHL-Geschichte den 200. Scorerpunkt in einer Saison, erzielte die Rekordmarke von 92 Toren in der regulären Saison und beendete die Spielzeit mit 212 Punkten souverän als bester Punktesammler der Liga. In der ersten Runde der Playoffs traf die Mannschaft um Gretzky als klare Favoriten auf die Los Angeles Kings. Aufgrund einer unzureichenden Defensivleistung der Oilers – die erste Begegnung hatte das Team mit 8:10 in Edmonton verloren – wurde die Serie mit 2:3-Siegen verloren.[[41]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison50-44) Nach Abschluss der Saison 1981/82 gewann der Angreifer erneut mehrere individuelle Trophäen und es wurde ihm außerdem erstmals der [Lester B. Pearson Award](https://de.wikipedia.org/wiki/Ted_Lindsay_Award) von der Spielergewerkschaft [National Hockey League Players’ Association](https://de.wikipedia.org/wiki/National_Hockey_League_Players%E2%80%99_Association) als wertvollster Spieler der Saison verliehen. Nach dem frühzeitigen Scheitern in den Playoffs reagierte Cheftrainer Glen Sather zur [Saison 1982/83](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_1982/83) auf die zunehmende Kritik an der Spielweise der Oilers, welche direkt mit Wayne Gretzky zusammenhing. Dessen Scorerqualitäten hatten maßgeblichen Anteil, dass die Mannschaft ligaweit die meisten Tore erzielte, allerdings auch zu regelmäßigen Fehlern im Defensivspiel führte, welche dadurch in oftmals relativ torreichen NHL-Spielen resultierten.[[41]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison50-44) Sather entschied daraufhin, die Einsatzzeit des Angreifers pro Partie um mehrere Minuten zu reduzieren, um für ein ausgewogeneres Offensiv- und Defensivspiel zu sorgen.[[41]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison50-44) Zum Jahresende 1982 wurden seine Leistungen von [Associated Press](https://de.wikipedia.org/wiki/Associated_Press) mit der Auszeichnung [Associated Press Athlete of the Year](https://de.wikipedia.org/wiki/Associated_Press_Athlete_of_the_Year) gewürdigt und auch die US-amerikanische Sportzeitschrift [Sports Illustrated](https://de.wikipedia.org/wiki/Sports_Illustrated) zeichnete ihn als [Sportler des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/Sportler_des_Jahres_(Vereinigte_Staaten)) aus.[[42]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-45)[[43]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison53-46) Beim [35. NHL All-Star Game](https://de.wikipedia.org/wiki/35._National_Hockey_League_All-Star_Game) im Februar 1983 – das vierte in Folge, an dem Gretzky teilgenommen hatte – schoss er im letzten Drittel der Begegnung vier Tore für die Auswahlmannschaft der [Campbell Conference](https://de.wikipedia.org/wiki/Campbell_Conference) gegen die [Prince of Wales Conference](https://de.wikipedia.org/wiki/Prince_of_Wales_Conference) und wurde anschließend erstmals zum wertvollsten Akteur des [NHL All-Star Games](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_All-Star_Game)gewählt.[[44]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Gretzky_99_Reasons-47)

In den Playoffs der Saison 1982/83 trafen die Edmonton Oilers in der Finalserie um den [Stanley Cup](https://de.wikipedia.org/wiki/Stanley_Cup) auf die erfahreneren New York Islanders und unterlagen diesen in vier Partien. Zur [Spielzeit 1983/84](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_1983/84) entfernte der bisherige Mannschaftskapitän der Oilers, Verteidiger [Lee Fogolin](https://de.wikipedia.org/wiki/Lee_Fogolin_junior), das „C“ von seinem Trikot und übergab es Wayne Gretzky. Fogolin erklärte, dass Gretzky es aufgrund seiner herausragenden Leistungen im Dress der Edmonton Oilers verdiene, das „C“ auf der Brust zu tragen und als Führungsspieler die Mannschaft auf dem Eis zu führen.[[45]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison52-48) Im Verlauf seiner ersten Saison in der Funktion als Mannschaftskapitän erreichte der Stürmer weitere Rekorde und Meilensteine in seiner Laufbahn und erzielte in 51 NHL-Spielen in Folge mindestens einen Scorerpunkt.[[45]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison52-48) Während dieser Rekordserie verbuchte der Kanadier insgesamt 61 Tore und 92 Assists.[[44]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Gretzky_99_Reasons-47) Außerdem überzeugte er ebenfalls im [Unterzahlspiel](https://de.wikipedia.org/wiki/Unterzahl) der Oilers mit Effektivität und realisierte zwölf [Unterzahltore](https://de.wikipedia.org/wiki/Unterzahltor) in der regulären Saison.[[44]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Gretzky_99_Reasons-47) Abermals beendete er die reguläre Saison mit deutlichem Vorsprung als bester Punktesammler der Liga und übertraf mit 205 Zählern zum zweiten Mal in seiner Karriere die 200-Punkte-Marke. Wie in der vorhergehenden Spielzeit erreichten die Edmonton Oilers die Finalserie um den Stanley Cup und trafen erneut auf die New York Islanders. Nach vier Spielen führten die Oilers mit 3:1-Siegen und benötigten noch einen Erfolg, um sich erstmals die Trophäe zu sichern. Die entscheidende fünfte Begegnung in Edmonton gewannen die Gastgeber mit 5:2, wobei Gretzky mit den ersten beiden Treffern den Grundstein zu diesem Erfolg gelegt hatte.[[46]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison6-49) Als Mannschaftskapitän war er berechtigt, als erster Akteur die Trophäe, überreicht durch NHL-Präsident [John Ziegler](https://de.wikipedia.org/wiki/John_Ziegler), in die Höhe zu stemmen und war ebenfalls die erste Persönlichkeit, die 1984 auf dem Siegerpokal eingraviert wurde.[[47]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison8-50) Der Stürmer bezeichnete später den Gewinn des ersten Stanley Cup mit den Edmonton Oilers als den „größten Augenblick“ seiner Laufbahn.[[46]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison6-49)

Auch in der [folgenden Saison](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_1984/85) galten die Edmonton Oilers als Favoriten auf den Stanley-Cup-Sieg und es wurde prophezeit, dass die Mannschaft eine neue Dynastie beginnen würde, nachdem sie die Dominanz der New York Islanders gebrochen hatte, welche sich zuvor vier Mal in Folge die Siegertrophäe gesichert hatten.[[48]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison57-51) Gretzky unterstrich seine weiterhin unangetastete spielerische Dominanz auf dem Eis und erzielte im Dezember 1984 bei einem Spiel gegen die Los Angeles Kings sechs Punkte.[[49]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison58-52) Mit einer Torvorlage im ersten Drittel, die Mannschaftskamerad [Mike Krushelnyski](https://de.wikipedia.org/wiki/Mike_Krushelnyski) verwertete, erreichte Gretzky als 18. Akteur der NHL-Historie [die Marke von 1000 Punkten](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_NHL-Spieler_mit_1000_Punkten).[[50]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Gretzky_1000th_point-53) Für diesen Meilenstein benötigte der Stürmer lediglich 424 NHL-Spiele, der vorherige Rekordhalter [Guy Lafleur](https://de.wikipedia.org/wiki/Guy_Lafleur) hatte bis zum Erreichen derselben Anzahl Punkte 720 Partien absolviert.[[50]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Gretzky_1000th_point-53) Die reguläre Saison 1984/85 beendete der Stürmer mit der Rekordzahl von 135 Torvorlagen und wurde mit 208 Punkten abermals Topscorer. Die Edmonton Oilers schafften erneut den Einzug in die Stanley-Cup-Finals und trafen auf die Philadelphia Flyers, welche einen physisch dominierten Spielstil prägten.[[51]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison60-54) Nach einer Niederlage im ersten Spiel der Serie gewannen die Oilers durch vier Siege in Folge zum zweiten Mal den Stanley Cup. Mit 17 Treffern und 30 Assists in den Playoffs war der Angreifer entscheidend an diesem Erfolg beteiligt und wurde im Anschluss erstmals in seiner Laufbahn mit der [Conn Smythe Trophy](https://de.wikipedia.org/wiki/Conn_Smythe_Trophy) als wertvollster Akteur der Endrunde ausgezeichnet. In der [darauffolgenden Spielzeit](https://de.wikipedia.org/wiki/NHL_1985/86) stellte der Kanadier mit 215 Punkten in der regulären Saison seinen Karriererekord als bislang bester Punktesammler auf, wobei allein seine 163 Vorlagen für den Titel des Topscorers ausgereicht hätten. Zum siebten Mal in Folge wurde ihm die Hart Memorial Trophy als bestem Spieler der regulären Saison überreicht – so oft wie keinem anderen Akteur in der NHL-Geschichte.[[52]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Morrison61-55) In den Playoffs scheiterte die Mannschaft in der zweiten Runde mit 3:4-Siegen in der Serie gegen die Calgary Flames. Im November 1986 erzielte der Angreifer mit einem Treffer gegen die Vancouver Canucks sein [500. NHL-Tor in der regulären Saison](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_NHL-Spieler_mit_500_Toren) und wurde der 13. Akteur der Ligageschichte, der diesen Meilenstein erreichte.[[44]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-Gretzky_99_Reasons-47) Gleichzeitig war er mit 575 absolvierten Partien der Spieler, der die wenigste Anzahl an Spielen bis zum Erreichen des Meilensteins benötigte.[[53]](https://de.wikipedia.org/wiki/Wayne_Gretzky#cite_note-56) 1987 und 1988 gewann er mit den Edmonton Oilers zwei weitere Male den Stanley Cup und wurde 1988 außerdem als wertvollster Spieler der Playoffs mit der Conn Smythe Trophy geehrt.